

Kako wa nusuma reru koto ga dekiru

Von Asukasu

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Prolog: Wie alles begann | 2 |
| Kapitel 1: Die Neue | 3 |
| Kapitel 2: Was ist da im Busch? | 5 |
| Kapitel 3: Was hat sie...? | 7 |
| Kapitel 4: Müde Menschen | 10 |
| Kapitel 5: Es ist woll so weit... | 12 |

Prolog: Wie alles begann

Eine Mission in Konohagakure. Das ist ziemlich weit weg und dazu auch noch eine S-Rang Mission. Für mich als Jo-Nin schon eine relativ schwere Aufgabe. Und dann auch noch in meinem Alter... Okaa-san würde das auch höchst wahrscheinlich nicht erlauben. Ich muss sie davon überzeugen das ich auf diese Mission darf. Das wäre eine Change für mich, mich endlich zu beweisen.

“Um was geht es in der Mission?” fragte Okaa-san gelassen. Für mich war sie zu gelassen. Normalerweise hätte sie sofort abgeblockt als sie das Wort S-Rang gehört hätte stattdessen fragt sie mich relativ ruhig um was es in der Mission geht. “Ich soll mit einer Gruppe jemanden finden und ihn dann zurück nach Konohagakure bringen.”
“Wenn?” “Sasuke Uchiha.”

–

Okaa-san heißt Mama ^^

GGLG Asuke =^^=

Kapitel 1: Die Neue

Wir hatten eine Mission. Wir sollen Sasuke wider nach hause bringen. Ich bin mir ganz sicher dieses mal werden ich es schaffen. Unser Gruppe besteht dieses mal aus Sakura, Neji, Hinata, Lee, Sai, Tenten, Yamato, Kakashi und mir Naruto. Wir hatten einen ziemlich genauen Anhaltspunkt wo sich Sasuke befindet. Alle warten schon an Haupttor, alle außer Kakashi der mal wider, naja so wie immer zu spät kommt. "Bevor ich es vergesse heute werden wir jemanden aus Kirigakure mit auf unsere Mission nehmen, sie könne uns nämlich sehr hilfreich sein." sagte Yamato zu uns, und genau in dem Moment als er den Satz fertig ausgesprochen hatte kam Kakashi...mir weiblicher Begleitung. Sie war ungefähr so groß wie ich und ziemlich schlank. Sie trägt ein grünes Hemd das nur die eine Schulter bedeckte kurze schwarze, oder dunkel blaue, Hosen eine grüne Jacke umgebunden und ein Rucksack auf dem Rücken das Stirnband hatte sie um den Hals. Außerdem hat sie grüne kurze Haare und lila Augen was ein bisschen unheimlich wirkte. "Ist sie das?" fragte ich "Sie sieht gar nicht so aus wie jemand aus Kirigakure." "Ich bin Kyūri Setsuzokusare ich freue mich bei eurer Mission dabei sein zu dürfen." sagte das Mädchen und verbeugte sich leicht. "Oha die ist aber süß...aber nicht soo süß wie Sakura findest du nicht." flüsterte mir Lee zu. Ich musste leicht grinsen. "Ich bin Yamato und das sind Sakura, Sai, Hinata, Neji, Lee, Tenten, Kiba, Akamaru, Naruto und Kakashi kennst du ja bereits." Als Yamato alle vorstellte nickte oder winkte derjenige, ich nickte ihr zu als mein Name fiel "Freut mich" sagte sie. "Dan können wir ja los." sagte Kakashi und alle ranten los. Als wir dann im Wald waren und von Baum zu Baum sprangen, sprang Neji zu ihr und fragte: "Du bist vom Setsuzokusare-Clan ich habe nicht gedacht das er noch existiert. Stimmt es das eure Augen Kunst so stark ist?" Setsuzokusare-Clan, Augen Kunst...? von was redete er. "Wen du das als stark bezeichnest, Ja." sagte Kyūri. "Okay... Was gab es gestern bei mir zu Mittag." Jetzt verstend ich nur noch Bahnhof. "Um was handelt es sich bei dieser Augen Kunst?" fraget ich. "Du bist echt ein Trottel." sagte Sakura. "Bei der Augen Kunst des Setsuzokusare-Clan handelt es sich um das Kakogan. Mit diesem kann die jeweilige Person die es besitzt in die Vergangenheit des Gegners schauen, so weis sie dann welche Taktiken der Gegner benutzt und welche Jutsus er drauf hat." "Ach so" sagte ich. So was gab es. Sie schaute Neji an. "Also, bei dir gab es zu Mittag Soba mit Sushi und Reißbälchen. Und als Nachtisch gab Dango." dann trete sie ihren Kopf zu Hinata: "Du kannst wirklich sehr gut kochen, Hinata-chan" Hinata schaute Überrascht zu ihr und sagte leise: "Da-Danke." Sie kann wirklich die Vergangenheit sehen? Das ist ja mal was. Ich selbst wusste nicht das so was geht. Neji war baff: "Ja, das stimmt." "Wow das ist echt cool." sagte Lee und grinste breit. Kyūri lächelte zurück.

Wir waren jetzt einen ganzen Tag unterwegs und es wurde bereits dunkel. Kakashi hielt uns an und erklärte das wir für heute die Nacht hier verbringen würden. In der zwischenzeit hatte Yamato schon sein Holz-Versteck angewandt und vor uns stand jetzt schon ein Haus. Yamato führte uns ins erste Geschoss in ein Zimmer wo wir uns alle auf den Boden setzten und Bestrahen was für morgen alles zu tun war. Danach fanden sich kleine Gruppen zusammen. Die Mädchen zusammen und die Jungen. Kakashi und Yamato nahmen Kyūri mit nach trausen. Keine Ahnung was die noch zu besprechen hatten. Ich war ein kleinwenig skeptisch. Als Yamato und Kakashi wider

kahmen war

Kyūri nicht bei ihnen. " Hey Leute, hört mal her. Es gibt drei Zimmer eins für die Mädchen, eins für die Jungen und eins für mich und Yamato. Ich schlage vor ihr legt schon mal euren Futon in die Zimmer und legt euch dann auch bald schlafen, Okay? Morgen ist schließlich ein langer Tag." Alle standen auf und liefen aus dem Zimmer. Ich ging zu Kakashi und Yamato. "Wo ist Kyūri-san, ich würde sie gerne sprechen." Sagte ich. Naja eigentlich wollte ich nur wissen wo sie ist. Yamato sagte: "Sie ist am ende vom Gang auf dem Balkon. Was möchtest du von ihr?" "Ich möchte sie was fragen." Ich schaute an Kakashi und Yamato vorbei und sah eine offene Tür die anscheinend zum Balkon führte. Was mich wunderte das ich sie eigentlich von hier aus sehen müsste. "Ich geh dann mal zu hier." "Bleibt aber nicht mehr so lange wach. Du weißt es könne sein das wir morgen Sasuke und seinem Begleiter gegenüber treten müssen da solltest du ausgeschlafen sein." erwiderte Yamato. "Ja, ich weis." sagte ich und ging an meinen beiden Senseis vorbei. Als ich an der Tür ankam schob ich sie so weit auf wie es ging aber sie war nicht da, wie vermutet. Ich ging ans Gellender und sah grade noch so wie unten eine Gestalt in den Wald verschwand.

Kapitel 2: Was ist da im Busch?

Es war mir lästig aber es musste sein. Ich biss mir in den rechten Daumen um an mein Blut zu kommen. Dann schloss ich schnell die mir wohl bekannten Finger-Zeichen. Immer wieder wenn ich diese Finger-Zeichen schloss fiel mir auf dass ich sie schon viel zu oft benutzt hatte. "Jutsu des Vertrauten Geistes!" Nach diesen Worten legte ich meine rechte Handfläche auf den Boden. Als ich sie kurz darauf wieder anhub saß ein kleiner wohl bekannter blau gefiederter Vogel vor mir. "Hallo Tori", sagte ich. Tori nickte mir zu. "Das Übliche, oder?" fragte er mich. Ich stöhnte genervt und erwiderte: "Ja das Übliche, ich kann nun mal nichts dafür, dass manche Okaa-san's sich solche Sorgen machen." Meine Okaa-san, sie macht sich immer solche Sorgen. Wenn sie mal für zwei, drei Tage nichts von mir hört dann bekommt sie Angst um mich. `Mir könne ja etwas zugestoßen sein´ sagt sie immer. Naja und genau deshalb schicke ich immer Tori los damit er ihr Bericht erstatten kann. Ich bückte mich und nahm ihn auf meine Hand. "Sag ihr, dass ich sie liebe und dass es mir sehr gut bei meiner neuen Gruppe geht." Ich lächelte leicht als ich den Satz beendet hatte. "Okay, wird erledigt. Mach es gut, Kyūri." Ich gab ihm mit meiner Hand ein bisschen Schwung für den Start und er flog los. "Was machst du da!" Rief es hinter und über mir. Ich schaute blitz schnell nach oben. Naruto sprang von einem Baum direkt auf Tori zu. "Gaahhh" schrie der kleine blaue Vogel noch, aber Naruto hatte ihn bereits in der Hand. Ich spürte Chakra hinter mir. "Was soll das?!" sagte ich und drehte mich um. Naruto stand ein paar Meter vor mir und schaute mich böse an. Jutsu der schatten Doppelgänger das könnte er von Anfang an sehr gut. Woher ich das weiß? Naja ich habe mein Kekkei Genkai auch schon bei ihm angewendet. "Was hast du vor?" fragte er mich eindringlich. "Bist du ein Spion aus Kirigakure?" Darauf erwiderte ich: "Nein...Ich wollte meiner Okaa-san eine Nachricht schicken, bevor sie sich Sorgen macht." "Und wie willst du das beweisen?" fragte er und ging einen Schritt auf mich zu. Ich schaltete mein Kekkei Genkai ein. Aber nicht weil ich dachte er würde mich angreifen, nein ich will ihm zeigen was Okaa-san immer vor jeder Mission zu mir sagte. Er verstand das anscheinend falsch und ging in Kampfstellung als er das Zeichen in meinen Augen sah. "Naruto warte, ich will dir doch nur zeigen was ich gemacht habe." Er blieb immer noch in Kampfposition. Aber das war mir egal. Ich zeigte ihm durch Augenkontakt das Okaa-san vor jeder Mission aufs Neue vor mir steht und mir sagt ich soll mich ja melden und wenn ich es nicht tue und nach Hause komm gibt es Tacheles. Ich ging nachdem ich ihm das gezeigt hatte zwei Schritte auf ihn zu. Er gab die Kampfposition auf. "Würdest du dann Tori bitte loslassen?" fragte ich vorsichtig. "Go menasai" sagte er mit einer Miene, die bestätigte, dass er die Entschuldigung ernst meinte. Er lies Tori los und Tori flatterte schnell davon. Ich musste grinsen. Der hatte jetzt erst mal nen Schreck bekommen. Ob er es bis zu Okaa-san schafft? "Lass uns zurück gehen", sagte ich zu ihm "Ich bin totmüde." Er nickte und lächelte auch jetzt schon wieder so wie immer. Wir liefen ein kleines Stück. Da hörten wir beide etwas über uns im Baum rascheln. Jemand sprang von oben auf uns zu. Ich zog sehr schnell Luft durch meine zusammen gebissenen Zähne, was sich wie ein Zischen anhörte und rannte ein Stück vor. Naruto neben mir sprang zurück. Gut so konnten wir den Gegner einkreisen. Wir beide gingen in Kampfstellung und machten uns bereit. Der Gegner landete direkt vor Naruto und da erkannte ich, dass es nur Yamato war. Ich stöhnte. Wieso musste er uns auch so erschrecken? Ich gab die Kampfposition auf. Naruto sah geschockt aus, er sah aus als

würde ein Zombie vor ihm stehen. "Was habt ihr da im Busch getrieben?" fragte Yamato und hatte dabei eine unheimlich Aura. ...Trotzdem meldeten sich meine Gedanken zur Zweideutigkeit, im Busch...GETRIEBEN! Innerlich musste ich grinsen. Naruto 'plumpste' auf den Hintern dann stand er wieder auf, die Hand zur Faust geballt mit einer Wutader darauf. Er starrte Yamato wütend an. Diese Szene hatte ich schon in der Vergangenheit Naruto's gesehen. "Sag mal spinnst du!!!" schrie Naruto wütend. Ich seufzte. Dann plötzlich ging Naruto ein Stück zurück und setzte eine entsetzte Miene auf. "Wie war das?!?" meiner Meinung nach konnte Yamato wirklich gruselig sein. "Scho-schon gut..." Erwiderte Naruto ängstlich. Bevor das hier so weiter ging setzte ich mein Kakogan ein und zeigte Yamato die ganze Sache aus meiner Sicht. Yamato drehte sich langsam zu mir um. Da sah ich kurz zu Naruto, der erleichtert aufseufzte und kurz die Augen schloss. Dann sah ich wieder zu Yamato, der sich jetzt ganz zu mir umgedreht hatte. Er schaute mich misstrauisch an, aber das war ja logisch, ich meine, wer schickt schon seiner Okaa-san eine Nachricht, dass es einem gut ging... Ich meine als Ninja. "Na gut gehen wir zurück, wir sollten jetzt alle schlafen gehen." "Da hast du recht wir sehen morgen womöglich Sasuke, da muss jeder von uns fit sein." Naruto grinst breit. Ich wusste er mochte Sasuke sehr, sonst würde er sich auch nicht so sehr für ihn anstrengen. Ich wollte endlich helfen, ich wollte endlich auch mal anerkannt werden nicht wegen meiner Augenkunst oder weil ich vom Setsuzokusare-Clan komme sondern weil ich gut bin. Dafür habe ich nämlich hart trainiert. Ich sah diese Mission für mich wie eine Chance die ich unbedingt nutzen wollte.

Hey Leute, ihr habt ja schon bemerkt, dass ich so ziemlich fast in jedem Satz Rechtschreibfehler habe. Ich bemühe mich sehr, dass das nicht zu oft vorkommt, aber es passiert nun mal etwas häufiger. Go menasai dafür, aber ich bin auch nur ein Mensch...(und ein dummer dazu XD) Bitte, bitte, bitte ich weiß, dass ich ziemlich viele Fehler mache, aber bitte nehmt es mir nicht zu übel.

Danke im Voraus.

Eigentlich geht es mir nur um die Story...

Ich hoffe ihr habt trotzdem viel Spaß beim Lesen. Und ich werde alles tun damit alle Fehler immer weniger werden.

Also ganz, ganz liebe Grüße wünscht Asume. ^^

Kapitel 3: Was hat sie...?

Nach wirklich sehr sehr langer warte zeit geht es weiter mit der bis jetzt langweiligen Story.

Naja trotzdem wünsche ich viel Spaß beim lesen. :3

Wir gingen also zurück. Wir gingen nur ein paar Schritte da hörte man schon - jemanden etwas lauter als sonst - reden, oder eher diskutieren. Als wir näher kamen sah man Lee und Sensei-Kakashi. "Jetzt sagen sie es schon, warum?" fragte Lee fordernd. Kakashi schaute etwas überfordertem und leicht genervtem Gesichtsausdruck zu uns. Wir stellten uns zu den beiden "Um was geht's?" Frage Kyūri neben mir freundlich. Kakashi wollten einen Satz anfangen doch Lee kam ihm zuvor. "Warum wir mehr Pausen als sonst gemacht haben!" sagte Lee etwas aufgebracht. Das war mir allerdings auch aufgefallen. "Das würde ich auch gerne mal wissen." mischte ich mich auch ins Gespräch. "Genau sagen sie es uns Sensei!" als Kyūri das gesagt hatte waren alle etwas geschockt. Sie hatte diesen Satz mit viel Wut ausgesprochen als wäre sie richtig sauer. "Sagen sie es ihnen." sagte sie, diesmal aber mit einem Flüstern. Dann ging sie an uns vorbei Richtung Haus. "Kyūri-chan wa-" "Naruto lass sie." "Aber..." setzte ich zum sprechen an doch sie war schon im Haus verschwunden. Was war sie den jetzt so aufgebracht. Ich verstand es nicht und wurde etwas Wütend. Ich machte einen halben Schritt wollte ihr hinterher laufen um zu fragen was das sollte. Doch Yamato hielt mich mit seinem Arm auf. "Ich erkläre es euch." sagte Kakashi. Ich stellte mich wider dort hin wo ich davor gestanden habe und beruhigte mich wider etwas. "Naja wisst ihr... Kyūri-san ist seit ihrer Geburt an Krank. Ihre Lunge gleicht die eines 11 Jahre alten Mädchens. Versteht ihr." "...Nö" sagten Lee und ich gleichzeitig. "Was hat das den mit den Pausen zu tun?" fragte Lee etwas verwirrt für uns beide. "Ou Man." erwiderte Yamato. "Das heißt sie kann nicht so schnell atmen wie wir. Sie braucht aber trotzdem den selben Luftanteil wie wir. Da durch atmet sie schneller und braucht öfters Pausen damit ihr Körper das aushält." Sie brauch also Luft und diese bekommt sie nicht wen sie sich anstrengt. "Das sie da überhaupt Ninja werden konnte wundert mich ein wenig." Sagte Lee mit einer kleinen Spur Trauer darin. "Mit ihrem Kako-gan kann sie das ausgleichen." Irgendwie tat sie mir leid. "Ich werde mich bei ihr entschuldigen, das hatte ich ja nicht gewusst." "Ich auch!" Lee und ich wollten los zum Haus gehen aber Kakashi und Yamato hielten uns erneut auf. "Das könnt ihr morgen noch machen, vergesst nicht das wir morgen noch einiges zu tun haben und alle ausgeruht sein müssen. Also ab ins Haus und schlafen." "...Okay." sagte ich und Lee nickte eifrig.

Ich spürte wie mein Körper an Kraft verlor. Vergessen war das was gerade Draußen passiert war. Das mein Körper seit meiner Geburt kränklich war machte mir das Leben echt schwer und dann auch noch Ninja zu sein – für mich ist das die Hölle. Das wäre es wen ich meine Tabletten nicht hätte. Wo waren sie bloß. Ich hatte mein Zeug ziemlich am Eingang des Raumes abgestellt. Die beiden anderen Mädchen – Hinata und Sakura – hatten sich an die gegenüberliegende Wand schon ihre Futon's ausgerollt. Tenten auf der Seite zu der ich jetzt auch ging. „Was suchst du den Kyūri-chan? Kann ich dir

helfen?“ fragte mich Sakura freundlich lächelnd. „Es geht schon Danke.“ lächelte ich freundlich zurück. „Du siehst nicht so gut aus ist alles okay?“ „Ja mir geht es gut.“ antwortete ich mit einem Lächeln auch den Lippen. „Dann ist ja gut. Ich gehe mich jetzt hin legen.“ sagte sie und drehte sich um. „Okay. Gute Nacht.“ sagte ich und suchte weiter nach denn Tabletten. Endlich hatte ich sie gefunden und nahm auch gleich zwei davon, um sicher zu gehen das es mir auch wirklich besser davon gehen würde. Ich nahm schnell meinen Futen und rollte ihn aus. Schlaf fertig war ich schon also legte ich mich hin und zog die Decke über mich. „Gu-Gute Nacht.“ sagte Hinata zaghaft und leise. „Gute Nacht.“ sagte Sakura. „Von mir auch eine gute Nacht.“ sagte Tenten. „Von mir auch.“ Ich schloss die Augen um schnell einschlafen zu können. Was auch ein Glück gleich der Fall war.

Als ich aufwachte war es anscheinend noch sehr früh am morgen. Die Sonne war noch nicht auf. Blinzelnd schaute ich zur Decke damit ich diese besser sehen konnte. Ich spürte das irgendwas auf meiner Stirn lag. Ich hob die Hand um das nasse etwas von meinem Kopf zu nehmen. Es stellte sich als einen Nasen Lappen heraus. Wer hatte ihn mir auf die Stirn gelegt und weshalb? Bevor ich weiter darüber nachdenken konnte regte sich etwas in meinem rechten Blickwinkel. Ich erschrak leicht und drehte meinem Kopf nach rechts. „G-Geht es dir besser, Kyūri-chan?“ Hinata knitete neben mir lächelte mich besorgt an. Was wahr nur passiert...? „Es geht mir gut.“ antwortete ich noch leicht verschlafen. Mein Geist klarte langsam auf und mir wurde klar was los war. Mein Hals und meine Lunge taten weh. Ich hatte schon wider einen dieser Anfälle gehabt. Es war so etwas wie Atemnot das ich Nachts manchmal hatte, aber das war vor Jahren so stark gewesen das ich es gemerkt hatte. Ich hatte es schon ewig nicht mehr so stark gehabt. Und ich hatte doch auch die Tabletten genommen, also warum? Ich stützte meinen Arm ab im mich hoch zu drücken zum aufsetzen. „Du solltest lieber liegen bleiben.“ sagte Hinata zu mir. Ich setzte mich trotz der Mahnung auf beugte mich leicht vor um meinen Kopf auf meine Hand zu stützen. Ich stöhnte auf als ich die aufkommenden Schmerzen spürte. Mein Kopf brummte. Mir wurde ein Glas Wasser gereicht das ich dankend an nahm und vorsichtig dran nippte. „Was genau ist passiert?“ fragte ich vorsichtshalber mal nach bevor meine Vermutung nicht stimmte. „Du hast auf einmal so schwer und schnell geatmet und hattest Fieber... Wir haben uns Sorgen gemacht.“ Nun das mit dem Fieber war neu. „Danke das du dich um mich sorgst, aber du kannst dich wider hin legen. So etwas habe ich nämlich öfter. Morgen werden die Sansei's es euch erklären. Mach dir keine Sorgen.“ Ihre Augen gingen leicht zu. „Bi-Bist du dir sicher?“ fragte sie, unsicher ob sie nun wirklich meiner Aufforderung nach gehen sollte. Sie schien wirklich müde zu sein. „Ganz sicher.“ sagte ich bestimmt und versuchte meine Stimme Energie geladen klingen zu lassen. „Und wir brauchen morgen all unsere Kraft um Naruto-kun zu helfen.“ Das würde sie sicher überzeugen noch etwas zu schlafen. Morgen würde ein langer Tag für uns alle werden, da musste man ausgeruht sein um denn Kampf der uns bevor stand zu überleben. Schon als sie denn Namen Naruto hörte weiteten sich ihre Augen und sie schien wacher zu sein. Sie wurde leicht rot und sagte ergebenst „Okay...A-Aber wenn etwas sein sollte wecke mich oder Sakura auf.“ „Ich verspreche es.“ Sie lächelte leicht, erhob sich und ging zu ihrem Schlafplatz wo sie sich so gleich hinlegte. „Gute Nacht Kyūri-chan.“ „Gute Nacht Hinata-san und Danke.“ Ich stellte das noch halb volle Glas neben mir ab und legte mich auch hin. Mein Körper ergab sich auch so gleich dem schlaf.

Wenn ihr bis hier her dabei seit... Danke ich euch von ganzem Herzen :3.

Das ist total cool ^^.

Also meine Ausrede ;P für die lange warte zeit... Nun also erstens...:Keine zeit...Zweitens: Ich bin seit dem 13.08.12 auf ner neuen Schule wo ich länger Schule als früher habe und mich auch mehr ins zeug legen muss.

Naja aber jetzt geht es wider etwas öfters weiter ^^...(^^; Ich hoffe es)

Also macht es ganz, ganz gut eure Asuke. =^^=

Kapitel 4: Müde Menschen

Lange ist's her, lang ist's her... ES TUT MIR SOOOOO LEID!!!!

Mit der Schule bin ich im Moment voll im Stress -.- .

Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen ^^'. Und ich werde im neuen Jahr versuchen mehr hin zu grigen...

Ach ja bevor ich es vergesse, ich habe aus spaß die nacht bis 8 Uhr morgens durch gemacht...also nicht wundern wenn da dann ihrgend ein Unsinn steht XD. Naja genug gelabert auf zum Kapitel \OoO/

Als ich aufwachte legten die meisten ihrer Futon's zusammen. Außer Kiba der lag noch in der Ecke und schnarchte vor sich hin. Ich sah wie Neji zu ihm ging und mit dem Fuß an seinen Beinen tippte. „Hey du Schlafmütze wach auf!“ Kiba grumelte „Nein, lass mich.“ Er drehte sich grumeld auf die andere Seite. „Stehe verdammt noch mal auf.“ Sagte Neji diesmal etwas lauter und rüttelte ihn etwas. „Ich stehe ja auf.“ Gab Kiba grumeld von sich und schubst Neji weg. Ich hatte mich in der Zwischenzeit aufgesetzt und schlug die Decke von mir. Ich stand auf und rollte mein Futo zusammen, zog meine Jacke und mein Stirnband an. Als ich sah das Kiba immer noch da lag gegen sich zu ihm und rüttelte ihn noch einmal. „Stehe endlich auf Du Idiot!“ In diesem Moment ging die Tür auf. „Steh auf Kiba.“sagte Kakashi in einem strengen Tonfall. Kiba trete sich in die Richtung in der Kakashi stand. Als er Kakashi's Blick sah weiteten sich seine Augen und er wurde starr vor Schreck. Er nahm seinen Futon rollte ihn schnell zusammen und stellte sich aufrecht hin. „Ich bin schon fertig.“ sagt er leicht aufgeregt.

Tenten hatte von all dem nix mitbekommen. Sie hatte in der hintersten Ecke des Zimmers gelegen und war gleich eingeschlafen. Als ich also Abend's ins Zimmer gekommen war hatte ich sie ganicht mehr bemerkt (Mir ging es auch dazu nicht sehr gut). Ich hatte ein total schlechtes Gewissen und entschuldigte mich die ganze Zeit bei ihr. „Es ist doch alles okay jetzt bereue dich doch endlich. Zehn mal entschuldigen reich!“ sagte sie etwas strenger als zu vor und schaute mir tief in die Augen. „Du bist also wirklich nicht böse?“ fragte ich mit einem schmoll Mund. „UFF, NEIN. Und jetzt höre endlich auf damit dich zu entschuldigen.“ „Okay...“ Ich merkte das ich sie jetzt so sehr genervt hatte das sie einfach nur wollte dass ich endlich die Klappe hielt. Ich packte rasch alles zusammen, nahm mir meine Bürste und mein Haargummi in die Hand und ging nach Draußen zu dem Fluss der dort friedlich vor sich hin reiste. Ich beugte mich nach unten um mir das kalte nass ins Gesicht zu „werfen“.

Ich ging an Sansei Kakashi vorbei raus aus dem Haus, atmende tief ein und streckte mich. Meine Hände landeten nach dem strecken gefaltet an meinem Hinterkopf. Heute würden wir Sasuke finden, da war ich mir ganz sicher. Ich hörte die Vögel zwitschern, den Wind durch die Bäume raschelnd und einen kleinen in der Nähe fließenden Fluss. Genau eine kleine Abkühlung würde bestimmt ganz gut tun. Ich ging

also um das Haus um meinem Vorhaben nach zu gehen da sah ich das Kyūri auch diese Die gehappt haben muss. Aber momentmal hatte diese nicht nicht gestern noch kurze Haare gehabt. Sie kämmte ihre bis zur Mitte der Wirbelsäule gehenden Haare. Ich ging ein paar Schritte auf sie zu als sie ihre Haare zu einem Pferdeschwanz zusammen bund. Erst jetzt bemerkte sie mich und schaute mich an. Da merkte ich weshalb ich gedacht hatte das sie kurze Haare hatte. Von vorne sah es so aus als hätte sie Schultern lange Haare so wie Sakura-chan. "Guten Morgen Naruto-kun." Sagte sie freundlich zu mir und lächelte mich an. "Guten Morgen" sagte ich grinsend zurück und überwand den Abstand zwischen dem Fluss und mir. Neben ihr zum Stehen gekommen beugte ich mich zum Fluss, ging mit meine Händen ins Wasser und spritzte es mir ins Gesicht. "Em... Naruto-kun das mit gestern tut mir leid." Sagte Kyūri neben mir stehend. Ich sah zu ihr auf, was meinte sie? Ehe ich meine Frage stellen konnte wurde mir diese auch schon beantwortet. "Das ich gestern so wütend weg geauften bin... Es tut mir leid." Ich stand auf. "Nein, du musst dich nicht entschuldigen. Mir tut es leid dass ich so gemein zu dir war... Ich wusste ja nicht das..." Ich dachte daran wie sie sich ihr ganzes Leben gefühlt haben muss. "Wie hättest du das auch wissen könne? Es war meine Schuld und es tut mir leid." Ich wollte dann Mund auf machen und was sagen da wurde ich von dem Ruf der Buschigen Augenbraue unterbrochen. "HEY, wie kannst du ohne mich zu ihr gehen!?" rief er laut und rannte zu uns. Als er bei uns ankam sah er Kyūri an und verbeugte sich dann vor ihr. "Es tut mir leid was gestern passiert ist." Mit diesen Worten beugte er sich noch etwas weiter nach unten. "Nein mir tut es leid. Wie hättet ihr auch wissen können das ich so was habe." Lee kam wieder hoch "Aber..." "Nichts, Aber!" sagte Kyūri streng. Lee sah sie an, etwas geschockt um genau zu sein. Kyūri Lächelte nur und sagte: "Es ist Okay. Lee erwiderte nur ein: "Okay." Im gleichen Moment hörte man wie die Tür aufgeschoben wurde. "Ihr solltet vor gehen." Sagte Kyūri zu uns. Wir sahen sie an. "Und du?" "Ich weiß schon um was es geht." Sagte sie... Irgendwie sah sie traurig aus. "..." ich und Lee wollten sie nicht alleine lassen. Sie seufste "Sie erzählen das was mir ist... Ich kenne das doch alles schon. Ich will das nicht unbedingt nochmal hören." Sagte sie und lächelte leicht. "Na gut." Sagte ich. "Hay Kommt mal alles zusammen, wir wollen euch was erzehlen." Rief Yamato laut damit wir es alle hören könnten. Ich schaute zu Lee der jetzt auch mich ansah. Ich machte eine Kopfbewegung Richtung Haus und lief los. Lee lief voller Energie neben mir her. Ich hatte heute auch sehr viel power. Wir würden heute schließlich Sasuke nach Konoha bringen.

Kapitel 5: Es ist woll so weit...

Bei unseren Sansei's angekommen kamen auch die anderen mit ihrem Gepäck aus dem Haus. Sie stahlten alles an einer Stelle ab. Neji hatte auch mein und anscheinend auch Lee's Gepäck mit raus gebracht. Lee und ich gedankten uns dafür. Auch Hinata hatte mehr Gepäck in den Händen. Ich schloss daraus das es Kyūri's Gepäck sein musste. Dann war nun das Haus leer. Yamato legte seine Hand an das Haus und es verschwand in ihr. Da räusperte sich Kakashi und zog damit die Aufmerksamkeit auf sich. „So Leute, ihr habt bestimmt gemerkt dass wir nicht besonders schnell vorankommen. Das liegt daran das Kyūri-san ein sehr kleine Lunge hat und daher öfters als wir Pause braucht.“ „Wiso ist sie überhaupt mit?“ fragte Kiba sofort scharf. „Weil sie uns Informationen über den Maskierten Mann geben kann wenn er bei Sasuke-kun ist.“ Antwortete Kakashi genauso scharf. Erst war es eine kurze Zeit stille dann, fingen alle auser ich und Lee an zu flüstern. Ich drehte mich in die Richtung in der Kyūri stehen müsste. Wie ich aus der Entfernung erkennen konnte hatte sie denn Kopf gesenkt. Sie sah traurig aus. „Also wir brechen jetzt auf!“ sagte Yamato etwas lauter damit man ihn unter dem ganzen Geflüster verstand. Gleich wurde es etwas leiser und die meisten setzten sich in Bewegung sich ihre Sachen zu holen. Auch ich nahm meinen Rucksack und machte mich Start klar. Auch Kyūri kam und holte ihren Rucksack. Dann war es endlich so weit, wir würden endlich losgehen und es würde nicht mehr lange dauern bis wir bei Sasuke waren. `Sasuke wir kommen` dachte ich mir. Dann liefen wir los.

Eine lange Weile verging wo nichts spanendes passierte. Nur plötzlich als Kyūri irgendwas in ihrer Hosentasche kramte kam Kakashi von hinten an mir vorbeigesprungen und nahm Kyūri am Arm und sagte irgendwas mit einem strengen blick zu ihr. Dann lies er ihren Arm los und sagte laut: „Wir machen ne Pause.“ Alle hielten an und suchten sich ein Plätzchen zum Setzen.

Viel zu anstrengend war die Reise. Nicht mal mehr normal atmen konnte ich noch. Ich beschloss eine meiner Kraft-Kugeln zu nehmen. Ich kramte in meiner Hosentasche nach den Kugeln. Als ich dann endlich das kleine Päckchen in der Hand hielt, wurde mein Arm gepackt und ich zuckte zusammen. Kakashi schaute mich böse an und sagte streng und leise „Nein.“ Dann lies er meinen Arm wieder los und sagte laut das es alle vor und hinter uns hören konnten:“ Wir machen ne kleine Pause!“ `Verdammt` dachte ich mir nur und landete auf der Erde wo ich mich gleich an einem Baum nieder lies. Ich schaute mich um. Alle sahen noch so munter und voller Energie aus, besonders Lee der sich gar nicht erst setzte sondern in der Luft noch ein paar Faustschläge und Tritte tat. Ich lehnte meinen Kopf gegen den Baum hinter mir. Ich war so alle und der Trainierte ohne auch nur ein Anzeichen von Müdichkeit. Wie ich mir auch diese Energie wünschte. Das wäre so toll. Schluss mit dem Wünschen dadurch wurde es auch nicht besser, stattdessen holte ich aus meinem Rucksack meine Flasche mit Wasser und drang einen großen Schluck daraus. Einige Minuten vergingen... Ich bemerkte das Kakashi immer wieder zu mir sah. Anscheinend um zu schauen ob ich wieder in Ordnung war. Genau in dem Moment als ich meinen Blick abwante, Spürte ich ganz plötzlich zwei sehr starke Chakte Auren die davor noch nicht da gewesen waren.

Mehrere der Gruppe sprangen auf. Einige blieben sitzen und schauten nur auf. Ich wendete meine Blick wieder auf Kakashi der in die Richtung der Chakren schaute. "Okay weiter!" sagte Yamato dann. Alles sprangen auf und rannte los. Wir kannten alle den Plan. Wir wussten wer die Gegner waren. Und wir wussten was auf uns zu kam. Und ich... Ich war bereit!